

Beispiel Projektförderung:

DER ANNEMARIE-SCHIMMEL-STIFTUNGSFONDS



Im Jubiläumsjahr aktueller denn je

2015 blickt dieser Stiftungsfonds auf 20 Jahre erfolgreicher Arbeit zurück – die prominente Islamwissenschaftlerin Prof. Dr. Annemarie Schimmel begründete ihn, indem sie 1995 das Preisgeld stiftete, das ihr mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels zugesprochen worden war.

Stiftungszweck ist die Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der islamischen Welt – und die Förderung des Dialogs zwischen den Kulturkreisen, mit dem wir uns bis heute schwer tun. Für eben diesen Dialog hat sich Annemarie Schimmel zeit ihres Lebens eingesetzt.



Biographie einer Hochbegabten

Annemarie Schimmel hatte sich schon als Kind für den Orient interessiert. Sie wurde 1922 in Erfurt geboren – in ärmlichen, aber aufgeschlossenen Verhältnissen. Ihr Vater war Postbeamter und interessierte sich für Philosophie und Mystik, ihre Mutter entstammte einer Seefahrerfamilie. Das hochbegabte Mädchen befasste sich schon als 15-Jährige intensiv mit der arabischen Sprache und Kultur. Zugleich übersprang sie zwei Schuljahre und legte mit 16 Jahren das Abitur ab.

Nur drei Jahre später, 1941, schloss sie ihre Doktorarbeit ab – obwohl sie, wie alle Studierenden, in den Semesterferien in der Rüstungsindustrie arbeiten musste. Bis Kriegsende war sie im Auswärtigen Amt tätig, wurde daher von der US Army interniert – und nutzte die Zeit, um ihre Habilitation vorzubereiten. Mit nur 23 Jahren trat sie 1946 ihre erste Professur in Marburg an.

In den 1950-er Jahren lehrte sie in Ankara, ab 1961 an der Universität Bonn. Zugleich intensivierte sie ihre wissenschaftlichen und persönlichen Beziehungen in die Türkei und nach Pakistan. 1967 wurde sie an den Lehrstuhl für indo-muslimische Kultur an der Harvard-Universität berufen.

Sowohl in Marburg als auch in Harvard war Annemarie Schimmel die jeweils zweite Professorin überhaupt.

PROJEKTFÖRDERUNG DER BONNER UNIVERSITÄTSSTIFTUNG

Annemarie-Schimmel-Stiftungsfonds

GRÜNDUNG:	20.12.1995
STIFTER:	Prof. Dr. Annemarie Schimmel
FÖRDERTÄTIGKEIT:	Förderung junger Wissenschaftler/innen aus der islamischen Welt; Annemarie-Schimmel-Gastprofessur
PROJEKTE:	Gastprofessuren
FÖRDERUNG:	Der Stiftungsfonds ist ausschließlich innerhalb des definierten Projektrahmens tätig.

Förderstiftung Katholisch-Theologische Fakultät Bonn

GRÜNDUNG:	07.04.2014
STIFTER:	Anonym
FÖRDERVOLUMEN 2014:	500,00 €
FÖRDERTÄTIGKEIT:	zur freien Verwendung
PROJEKTE:	Fakultätspreis 2014
FÖRDERUNG:	Die Katholisch-Theologische Fakultät entscheidet über die Verwendung.

Thurneysenstiftungsfonds

GRÜNDUNG:	1967
STIFTER:	Vernam Hull
FÖRDERTÄTIGKEIT:	Vorlesungen auf dem Gebiet der indoeuropäischen Sprachwissenschaft
PROJEKTE:	Vorlesungen
FÖRDERUNG:	Die Abteilung für Keltologie entscheidet über die Verwendung.



Annemarie Schimmel war Ehrendoktorin zahlreicher Universitäten und erhielt eine Vielzahl wissenschaftlicher und kultureller Auszeichnungen. Als sie 1995 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhielt, protestierten etliche Schriftsteller, Verlage und Buchhandlungen gegen diese Entscheidung – das Werben der inzwischen weltberühmten Wissenschaftlerin um Verständnis für die Probleme der islamischen Welt wurde ihr vereinzelt als Stellungnahme gegen abendländische Werte ausgelegt.

Lebendiger Austausch

Bis kurz vor ihrem Tod im Jahre 2003 arbeitete Annemarie Schimmel selbst sehr aktiv in der von ihr begründeten Stiftung mit. Das Stiftungskapital wird eingesetzt, um alle zwei Jahre eine Annemarie-Schimmel-Gastprofessur in Bonn zu finanzieren – zusammen mit der Universität Bonn und der Philosophischen Fakultät. Die Auswahl der Kandidaten erfolgte zunächst in Abstimmung mit der Stifterin, heute durch einen Beirat am Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Islamwissenschaften.

In ihrem Testament hat Annemarie Schimmel mit dem größten Teil ihres Vermögens den Grundstein für eine weitere Stiftung gelegt. Diese fördert in erster Linie Veröffentlichungen der Abteilung für Islamwissenschaften und vergibt alle drei Jahre einen mit 5.000 € dotierten Forschungspreis.

Allgemeiner Stiftungsfonds

GRÜNDUNG: 19.01.1961

STIFTER: diverse Zustiftungen und Spenden

FÖRDERVOLUMEN 2014: 1.872,51 €

FÖRDERTÄTIGKEIT: Förderung der Wissenschaft, Vergabe von Studien-, Forschungs- und Reisestipendien

PROJEKTE: Forschungsstipendium

FÖRDERUNG: Der Stiftungsfonds ist ausschließlich innerhalb des definierten Projektrahmens tätig.

Evangelisch-Theologischer Stiftungsfonds

GRÜNDUNG: 1856

STIFTER: Anonym

FÖRDERTÄTIGKEIT: Unterstützung der Studierenden mit allgemeinen Beihilfen

PROJEKTE: Stipendien, Büchergeld

FÖRDERUNG: Die Evangelisch-Theologische Fakultät entscheidet über die Verwendung.

Große Namen zu Gast in Bonn

Mittels der Annemarie-Schimmel-Gastprofessur werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zu den weltweit führenden ihres Fachgebiets zählen, für einige Zeit nach Bonn eingeladen. Hier nur zwei Beispiele:

Prof. Dr. Magdi Youssef

hatte über 20 Jahre lang einen Lehrstuhl für Komparatistik und Dramatik an der Universität von Kairo inne. Er gehört zu den ersten Geisteswissenschaftlern, die moderne arabische Literatur an deutschen Universitäten gelehrt haben. Er ist Präsident der International Association of Intercultural Studies (IAIS).

Prof. Dr. Hamadi Redissi

absolvierte in Tunis und Paris ein rechts- und politikwissenschaftliches Studium, das er 1992 mit der Promotion abschloss. Seine Habilitation in Öffentlichem Recht erfolgte sechs Jahre darauf an der Universität Tunis. Professor Redissi forscht und lehrt in der tunesischen Hauptstadt an der Faculté de droit et des sciences politiques.



PROJEKTFÖRDERUNG DER BONNER UNIVERSITÄTSSTIFTUNG

Schenkung Parmer

GRÜNDUNG:	1974
STIFTER:	Prof. Dr. Charles Harrison Parmer
FÖRDERTÄTIGKEIT:	Würdigung des Andenkens Nietzsches
PROJEKTE:	Vorlesungen und Stipendien
FÖRDERUNG:	Das Institut für Philosophie entscheidet über die Verwendung.

Stiftungsfonds Lützeler

GRÜNDUNG:	20.06.1988
STIFTER:	Prof. Dr. Heinrich Lützeler
FÖRDERVOLUMEN 2014:	257,08 €
FÖRDERTÄTIGKEIT:	Ausgaben des Instituts für Orient- und Asienwissenschaften
PROJEKTE:	Seminare, Exkursionen, Reisekosten, Bücher, Zeitschriften
FÖRDERUNG:	Die Abteilung Asiatische und Islamische Kunstgeschichte entscheidet über die Verwendung.